MS

Ich bin jetzt ganz happy, dass ich mit Ihnen mal die Möglichkeit habe, mit jemandem zu reden, die tendenziell positiv dem Thema Squarespace gegenübersteht.

AP

Gerne Danke für die Einladung.

MS

Freue mich auch, dass wir den Termin jetzt geschafft haben, denn ich finde das auch für mich persönlich ganz lehrreich und stehe da wahrscheinlich auch stellvertretend für einige Kolleginnen und Kollegen.

Ich muss ehrlich sagen, ich gehöre ja auch zu den kleineren Unternehmern; das meine ich jetzt eher positiv. Einzelunternehmer, Freiberufler – Selbermacher eben, soweit es möglich ist. Und wenn man zum Thema Webseiten -Erstellung und Software und so weiter ein bisschen recherchiert, stößt man ja unweigerlich irgendwann mal auf das Thema Squarespace. Und ich bin da so ein bisschen auf ahnungsloses oder tendenziell negatives Feedback getroffen, was vor allem das Thema Kosten angeht. Was aber für mich aufgrund der niedrigen Einstiegskosten nicht wirklich als Argument zählt.

Und zum Zweiten das Argument „Daten einer Firma in USA.“: „Was machst du, wenn die pleite gehen.“

 Wobei mir natürlich bei dem Gedanken auch andere Firmen einfallen, die Dienstleistungen in den USA anbieten. Aber was passiert wenn die Pleite gehen – da redet niemand drüber ….

Und dann sind da noch viele, die mit WordPress oder vergleichbaren Systemen arbeiten und ganz und gar nicht verstehen können warum jemand vielleicht irgendwann mal über einen Wechsel nachdenken will , weil man nicht mehr willig ist, Zeit in Friemeleien und Recherchen zu investieren.

Vielleicht möchten Sie einfach mal die Unterschiede zwischen Squarespace und Wordpress oder vergleichbaren System mal ganz kurz erklären.

AP
Da waren schon mal ganz viele Sachen dabei, die Sie da gesagt haben.

Zunächst einmal Danke für die Einladung, heute ein bisschen was über Squarespace zu erzählen.

Ich bin ein großer Squarespace- Fan, denn ich komme ja aus der Marketing-Ecke und habe aber ästhetische Ansprüche, und bin dabei kein Designer oder Grafikerin. Ich habe ja auch als Freelancerin angefangen, sozusagen Einzelkämpferin, ja, und ich wusste, man kann eine schöne Website selber machen. Ja, und mit Wordpress, Software runterladen – das hat mich irgendwie nicht so gereizt, und ich dachte mir, es geht einfacher und schneller und dann habe ja immer geschaut nach Baukästen, die es gibt und habe mir Websites angeschaut, und mir haben viele Seiten einfach nicht gefallen. Es sah immer alles gleich aus. Ich hatte das schon tausend Mal gesehen und irgendwann war ich auf der Webseite einer Bekannten, die hat mir extrem gut gefallen, und dann hab ich sie gefragt, was das ist, und sie sagte Squarespace. Also, ich hab das Gefühl gehabt, ich bin angekommen. Das ist es – ja - und sie hat gesagt, sie hat sie selber gemacht mit einem Baukasten-System.

Und das Tolle ist eben: Ich bin ja keine Grafikerin und Designerin, will aber schöne Websites.

Es gibt bei Squarespace einfach Design-Vorgaben, und deshalb schauen diese Seiten mit Squarespace immer schön aus. Ich finde das ist der ganze große Vorteil, dass man viele Dinge nicht machen muss für die Wartung. Und überhaupt, wenn man jetzt mit Squarespace unterwegs ist, statt mit WordPress, die Punkte die sie vorher angesprochen haben mit den Kosten. Das wird oft gebracht als Argument pro WordPress. Ich finde, es stimmt nicht ganz , denn man kriegt auch mit Wordpress keine gratis Website, außer man nimmt die Gratis-Version. Die gratis Version hat ja überall Werbung, aber in dem Moment, wo Sie eine professionelle Webseite für Ihr Business möchten, wollen Sie keine Werbung von irgendwem anderen, und sie wollen ja auch eine Domain. In dem Moment muss ich dann eh schon zu zahlen beginnen. Also für die Domain ja und fürs Hosting, und ja für Squarespace bezahlt man entweder aktuell 11 oder 17 Euro im Monat. Aber ich habe ja was dafür. Ich muss mich um nichts kümmern. Ich muss mich nicht um irgendwelche Sicherheits-Updates kümmern, das macht die Plattform. Sicherheit generell, irgendwelche Updates, die mit der Plattform im Zusammenhang stehen, damit die Systeme miteinander reden, darum kümmere ich mich nicht. Es fällt weg und ich habe Support und das ist ganz toll, bei Squarespace ist das wirklich rund um die Uhr, und es ist egal, welches Paket, Sie haben immer den Chat dabei, den 1:1 Chat, und man hat immer irgendwann eine Frage; ich zahle also dafür, dass ich mir Zeit spare. Ansonsten muss man recherchieren, wenn man Fragen hat, und dann stoßen Sie vielleicht nach einer Stunde auf Infos, die doch nicht passen, sondern ich finde die Hilfe zu meiner Problemstellung.

Viele, die WordPress-Seiten haben, die erzählen, dass nach einem Plugin-Update die Elemente nicht mehr stimmen, es ist ihre Zeit, und viele haben einfach keine Freude, wenn sie einsteigen, weil sie ja so lange rumsuchen. Die Erfahrung mache ich also: Man spart sich Zeit. Gerade, wenn man alles richtig machen will. Also wenn man jetzt die Seite erweitert oder aber wenn man sich Zeit sparen will, dann werden ja viele einen WordPress-Designer oder Programmierer beauftragen, ja dafür bezahlen sie dann in Wahrheit indirekt ; das sind ja auch Kosten und das ist eine Milchmädchen- Rechnung.

Natürlich geht es günstigster, wobei – wenn man vergleicht: 11 und 17 €, und die anderen Systeme, lass es 2 Euro vielleicht weniger sein, aber man muss ja immer die Pakete sehen, die dabei sind.

Und das mit dem pleite gehen finde ich ganz interessant. Ich nutze so viele Tools, die aus Amerika kommen, und wenn ich Bedenken hätte wegen Daten. Natürlich habe ich mir das im Zuge der DSGVO alles angeschaut. Stichwort Mailchimp, oder was man nicht alles nutzt. Also: Wir nutzen ja jetzt auch Zoom, das ist amerikanisch. Ich mache mein Marketing auf Social-Media-Plattformen, da sind einige aus den USA. Im Zweifelsfall bin ja eher für europäischen oder für deutschen Service. Aber es ist halt leider oft so, dass die amerikanischen Services am tollsten sind.

MS
Ich habe irgendwie den Eindruck, diese Frage wie WordPress oder was Vergleichbares, es ist vielleicht doch eher zum einen eine Philosophie-Frage, und zum zweiten die Frage, was will ich mir leisten, was kann ich selber leisten, und eben auch die Frage, was meine ich zu benötigen oder benötige ich objektiv. Ist es mir den Zeiteinsatz wert , oder, es soll ja wirklich Menschen geben, sagen wir es mal auf deutsch, die wollen lieber sechs Stunden in ihrer Freizeit auf den Berg, als sich eine Stunde mit irgendwelchen Plugins und Klickereien zu beschäftigen. Individuelle Angelegenheit, man kann es wahrscheinlich nicht so wirklich pauschal sagen.

AP
Nochmal zum Thema pleite gehen: Der Asset auf meiner Webseite ist der Blog. Den pflege ich regelmäßig und speichere alles separat. Da ist mein Asset. Bei mir gehen keine Kundendaten verloren, meine E-Mail-Adressen habe ich separat, in meinem Newsletter, der amerikanisch ist, aber da mache ich mir keine Sorgen. Und wenn die Pleite gehen, dann gibts immer Übergangsphasen, wo man dann seine Assets rausziehen kann. Also das Argument finde ich weit weg.

Dann zu den Plugins, das sind Funktionen. Es gibt keine Plugins, aber es gibt trotzdem Funktionen, die sind einfach direkt integriert. Die gängigsten, die man so als Mittelständler oder als einzelne Kleinunternehmer braucht.

MS
Also ich bin jetzt einfach mal gegen mich gegangen und habe mal geguckt ,was ich so hab, und habe sowohl bei Ihnen auf der Webseite, als auch grundsätzlich im Netz recherchiert, um mich da auch so ein bisschen mit den unterschiedlichen Termini vertraut zu machen.

Bei diesem Grundtarif bei Squarespace, die reden ja, glaub ich, von Webseite, und das zweite war, glaub ich, Business oder Commerce oder so ähnlich. Bei diesem 11 Euro-Tarif bei dieser privaten, oder wie er sich nennt ,hab ich das richtig verstanden, dass das nach wie vor begrenzt ist auf 20 Seiten?

AP
Ja das steht jetzt zwar auf der aktuellen Preisübersicht nicht, die Seitengröße ist unbegrenzt.

Also, Bilder- Daten kann man nämlich unbegrenzt hochladen. Das ist bei Baukästen oft so, dass man dann die Tarife limitiert, auf 20 MB oder irgendwelche MB-Zahlen. Nein überhaupt nicht. Es ist tatsächlich auf 20 Seiten, mehr oder weniger, limitiert. Aber wenn wir jetzt Einzelunternehmer ist, man braucht ja für eine kleine überschaubare Seite keine 20 Seiten, und der Blog zählt ja als eine Seite, auf dem Blog kann man ja hundert Artikel haben, egal wie viele Artikel es sind, es zählt als eine Seite, oder Podcast oder so. Und bei mir hat es lang gebraucht, bis ich über 20 Seiten hatte, dann ab dem Moment, wo Sie Landingpages haben.

MG
Ich hab jetzt mal Ihr Einstiegs-Video angeguckt. Ich hab ein bisschen noch Probleme, mir vorzustellen:

Wenn ich jetzt diesen Einsteiger Tarif wählen würde -was ich da grundsätzlich dafür kriege.

Also wenn ich jetzt mal analog bei mir vorgehe: Da hab ich jetzt zum Beispiel meine diversen Seiten.

Dann hab ich Formulare. Dann hab ich einen Pagebuilder, wo man Call-To-Actions und Schaltflächen bisschen hübsch machen kann, Virenschutz und so weiter und so fort für, FAQs und so weiter , kann ich mir das so vorstellen, dass bei diesem Einsteiger-Tarif sozusagen ein Einstiegswohlfühl-Paket geliefert wird, wo das alles schon drin ist?

Oder muss ich mir dann gegen Aufpreis einzelne Features noch dazu ordern?

 Inwieweit kann ich zum Beispiel Schaltflächen oder Ränder ändern? Inwieweit kann ich zum Beispiel bestimmen, ob der Button links, zentriert, mittig, oben oder unten steht. In wie weit bin ich denn da frei?

AP
Da sind Sie total frei, unabhängig von welchem Preis. Sie haben zwei Preis- Pakete für Websites, und dann haben sie zwei Preispakete für Shops, eCommerce, nennen Sie das. Aber auch beim teureren Webseiten Paket können Sie einen Shop integrieren und nur die eCommerce- Pläne haben mehr Funktionen die man braucht, wenn man professionellen Shop betreibt, aber für den kleinen Shop reicht jetzt das was man mit dem Business-Plan kann, und unabhängig davon sind alle Funktionen dabei, die Sie genannt haben. Sie können auch Formular auswählen oder eben nicht. Denn der Virenschutz ist ja wieder so was, das Squarespace übernimmt, und ich habe überhaupt noch nie Probleme gehabt mit Spam. Dafür zahlt man, dass man seine Ruhe hat. FAQ können sie machen oder nicht. Sie können Buttons machen oder nicht. Wählen Sie alles aus, sie können zwischen jeder Farbe , die es gibt wählen, und haben alle Nuancen , wählen zwischen Hunderten von Schriften.

Das einzige wo Squarespace restriktiv ist, dass es eben Design-Limitationen gibt oder Restriktionen gibt, weil die wollen nicht, dass man auf einer Webseite Buttons in sieben verschiedenen Größen hat. Überschriften in sieben verschiedenen Farben und 15 verschiedene Schriftarten, was übrigens zu Lasten der Ladezeit geht, sondern man kann Überschriften festlegen. Für H1, das ist die größte Überschrift, die auf der obersten Ebene steht, kann ich die Farbe in der Schrift festlegen. Für die H2 für die Ebene darunter Farbe Schrift Größe xy. Wie Buchstaben beieinander stehen. Aber das ist dann auf der ganzen Seite fixiert. Für die ganze Seite.

Ich mag diese Restriktionen gerne, weil ich bin ja kein Profi. Ich lasse mir aber von einem Profi-Designer gerne was sagen. Für die Benutzerfreundlichkeit ist es besser wenn es nicht zu verwirrend ist. Nicht 15 Farben, sondern nur eine Handvoll. Ich habe kein Problem damit, mich auf einen Profi zu verlassen. Ich will nicht zwischen hundert verschiedenen Möglichkeiten wählen, sondern einen mittleren, kleinen oder großen Button, und die runden Ecken, abgerundete Ecken oder eckige Ecken. Ich will mich auf andere Sachen konzentrieren. Ich finde, man hat es eigentlich schon viele Dinge, um die man sich kümmern muss. Also bitte verwirrt mich nicht mit hunderten Optionen.

MG
Ein Punkt kam mir noch, hab ich das richtig verstanden. Nochmal zum Einsteiger-Tarif, denn der ist ja für eine kleinere Firma wahrscheinlich am attraktivsten.

Ich kenne es von Yoast-Plugin, Ich weiß nicht mehr genau, wie das heißt, das ich benutze , ein Plugin, das mich automatisch daran erinnert, dass man Seiten Beschreibungen attraktiv formuliert, Title Tags, und so weiter. Ist das auch mit dabei?

AP
Sie meinen das YOAST SEO. Es ist ein tolles Plugin bei WordPress, mit am bekanntesten. Es ist wirklich toll. Diese Funktion ist bei Squarespace fast genauso wie bei Yoast umgesetzt. Und zwar unabhängig vom Preispaket, den Titel und Description, also Titel und Seiten-Beschreibung eingeben für die ganze Webseite. Dann kann man für jede Unterseite eingeben. Blog-Artikel, Meta-Daten für Bilder. Ich kann meine Permalinks gestalten.

Der einzige Unterschied was es nicht gibt bei Squarespace aktuell nicht gibt weil sie bauen eh ständig aus, : Im Yoast habe ja diese Funktion der Lesbarkeit drinnen oder es wird der Text dahingehend analysiert, wie kompliziert er geschrieben ist. Aber ich sehe z.B. bei Squarespace in der Vorschau, wie es in der Suchmaschine ausschaut. Ja, genau das habe ich da drinnen und da muss ich nicht extra zahlen, das ist fix inkludiert. Das Einzige was jetzt beim Basis-Plan nicht inkludiert ist, es ist zwar ein Analyse Tool dabei ,was man aber nur beim Businessplan hat, das ist ganz cool, ist eine Möglichkeit, meine Webseite mit Google Analytics verknüpfen, und da werden mir die Daten eingespielt und das finde ich sehr interessant, dass ich zum bestimmten Suchwort sehe, welches Suchwort Leute eingeben, an welcher Stelle in den Google Ergebnissen meine Seite unter diesem Suchwort aufgetaucht ist, wie viele Leute es gesehen haben und darauf geklickt haben.

MS
Es ist ja fast so etwas wie eine abgespeckte Version von Google Search Console.

AP
Ja genau das habe ich in der Basis-Version nicht, das ist beim Business-Plan dabei. Aber ich finde halt Personal passt, wenn man einfach mal klein anfangen will.

MS

Die Basics, damit man im Netz guten Gewissens in Erscheinung treten kann.

AP

Ja genau. Aber grade am Anfang sagt man sich doch – ich mache grundlegende Suchmaschinen-Optimierung, dann kann man später, wenn man alles andere im Griff hat, weitermachen. Jetzt hab ich außerhalb der Webseite so alles, und jetzt beschäftige mich eingehender mit SEO, und dann sage ich o.k., und jetzt würde ich gerne die Daten genauer analysieren, und dann zahlt man auf auf den Business-Plan.

Aber am Anfang so einfach wie möglich machen. Man hat wirklich viel zu tun, und dann reicht es dann auch. Ich finde, bloß nicht stressen.

MS

Also, ein Gedanke ist mir noch gekommen, total banal aber, das ist wahrscheinlich für viele nicht ganz unwichtig.

Wie ist es denn, wenn man einen mehrsprachigen Internetauftritt oder wenigstens mal eine englische Version will?

Habe ich richtig, verstanden dass es nicht ohne weiteres geht, also auch nicht bei dem etwas teureren Tarif?

AP

Es ist wieder Tarif unabhängig, und die zweisprachige Version, finde ich, kann man sehr gut abbilden. Da gibts drei Layouts , empfohlen sogar explizit dafür.

Wenn Sie jetzt eine wirklich größere Seite haben, dann stößt man vielleicht an die Grenzen der englischen. Wenn man sagt, man will nur für eine Webseite bezahlen, was man immer machen kann, ist, dass man zwei Websites nimmt, und eine auf Englisch und eine auf Deutsch, und vielleicht zwei Domains sogar, da kann das wirklich SEO mäßig ganz sauber machen, was man eh immer machen würde.

Aber man muss sich – keep it simple - überlegen, was man braucht, und da kann man ja eine Landingpage vorschalten, aber ich kann sehr wohl Englisch und Deutsch auf einer Seite abbilden, unter der Einschränkung, wenn es jetzt sehr große Seite ist, ob man dann die Struktur sauber abbildet. Aber ich bin ja generell eine Befürworterin von kleineren, übersichtlichen Seiten. Man kann aber auch viele Sachen in den Blog stecken. Aber die eigentliche Seite muss für Interessenten leicht erreichbar sein.

Zweisprachigkeit gibt es und ist auch tarifunabhängig.

MS
Eine Sache habe ich noch dunkel in Erinnerung. Und zwar, gibts ja sicherlich auch kleinere Firmen, die naturgemäß sehr viele Infos auf einer zweiten oder dritten Ebene auf ihrer Webseite abbilden, mir fällt grade kein Beispiel ein, aber soll ja vorkommen. Habe ich das richtig in Erinnerung, dass es entweder nicht möglich oder sehr kompliziert ist, sich auf mehr als zwei Ebenen zu bewegen?

AP
Genau, das Ziel von Squarespace sind einfache, , leichte Seiten. Sie haben nicht die Möglichkeit, auch in die dritte, vierte oder fünfte Ebene zu gehen. Squarespace steht für benutzerfreundliche Seiten und für schönes Design. Denn der Nutzer soll sich schnell auf einer Website zurechtfinden, und in dem Moment, wo er sich verirren kann in X Ebenen, ist es nicht mehr gegeben.

Ja und obendrein wendet sich Squarespace eben an Kreative, einzelne Unternehmer oder an mittelständische Unternehmen. Die haben ja per se schon mal nicht diese großen, komplexen Seiten.

Ja das stimmt. Ich habe eine Menü Ebene, ich hab die Haupt-Navigation, z.B. Leistungen. Darunter kann man ja ein Drop down Menü anzeigen, und damit runter Leistung 1, 2, 3 zeigen. Aber ich kann jetzt keine weitere Untergebene anzeigen. Da muss man sich darauf einstellen und wird gezwungen, flacher in der Hierarchie abzubilden, was wiederum der Benutzerfreundlichkeit zugute kommt. Ich habe sehr wohl die Produktseite, und ich kann auf der Produktseite ja wohl noch einmal auf eine Seite verlinken.

Aber da es ja so, die wichtigsten Infos sieht man gleich auf der ersten Ebene, und Details für die Leute, die genauer wissen wollen, die sich immer weiter vertiefen wollen, die Einzelheiten wollen, die lassen wir mal klicken. Denen kann man einen weiteren Klick zumuten. Ich bin ein Freund von einfachen aufgeräumten Seiten, ich mag das nicht, wenn alles so zugemüllt ist, und das ist auch einfach so State of the Art

MS

 Webseiten sollten den aktuellen Standards unserer heutigen Zeit und der Wünsche der Besucher entsprechen, und man ist angehalten, wenn man seine Seite wirklich gut optimieren will in 20 19 , dass man für einen flüchtigen Besucher einladende Passagen oben anbietet und, die, wirklich weitergehende Infos haben wollen, bekommen die Möglichkeit dahin zu klicken und weitere Infos zu finden

Damit beantworten Sie mir aber auch indirekt noch mal meine nächste Frage:

Fälle, wo Square Space vielleicht nicht unbedingt die optimale Lösung ist, und das sind wahrscheinlich dann auch wirklich solche Firmen, bei denen naturgemäß und branchenabhängig einfach andere Bedürfnisse im Vordergrund stehen. Und ja, ich denke z.B. vielleicht ein Schadensgutachter oder sowas ja der vielleicht nicht in erster Linie mit Bildern, sondern Informationen im Netz unterwegs sein möchte, der ist dann vielleicht nicht so ganz gut mit Squarespace bedient?

AP
Das finde ich überhaupt nicht. Es stimmt dass Squarespace für bildgewaltige Seiten bestens geeignet sind, aber nichtsdestotrotz kann man auch textlastige Seiten sehr gut abbilden, und auch der Rechtsanwalt und der Gutachter sind ja auch Einzelunternehmer. Bildgewaltige Seiten stehen im Vordergrund, aber textlastige sind Seiten durchaus auch möglich. An die Grenzen stößt man dann mit mehr als zwei Sprachen.

Oder mit speziellen Aktivitäten in bestimmten Bereichen, zum Beispiel Member Bereich oder durchsuchbare Plattformen wie Immobilien-Plattformen oder KFZ-Plattform , da braucht man lieber etwas Eigenes. Da ist es nicht geeignet, wobei es da immer externe Lösungen gibt, die man dann anknüpfen kann. Selbst den Member-Bereich kann man anfangen, wenn man klein ist, kann man sagen, man probiert es jetzt mal mit einem Member-Bereich, kann man sich trotzdem drüber retten wenn man die Seiten mit Passwort schützt. Was gibt`s im Memberbereich? Schulungs-Videos, die man einem bestimmten Personenkreis zur Verfügung stellt, die gebe ich hinter eine Passwort-geschützte Seite. Und wenn der größer wird, und ich mich nicht mehr um alles kümmern kann, geh ich dafür andere auf eine Schulungsplattform und bilde es dort dann ab.

Aber ich finde, selbst Leute, die Wordpress haben, die haben dann Digimember, aber die Leute die professionell Online Business machen, die haben ja dann z.B. auch viele Landingpages, die sie dann wiederum über ein professionelles anderes Tool managen. Es ist immer so, wenn man einen Teilbereich wirklich professionell macht. Dann sollte man sowieso zu der Plattform zu gehen, die das wirklich professionell noch besser anbietet und die darauf spezialisiert ist. Ich bin da relativ entspannt.

MS
Sie haben vorhin noch den Support angesprochen.

Ich hab mir nämlich überlegt : Was könnte denn der Grund oder einer der Gründe sein warum Squarespace nach meinem Empfinden im deutschsprachigen Raum noch nicht so wahnsinnig attraktiv ist. Bis ich mal mitgekriegt habe, dass die Navigation ausschließlich in Englisch und Spanisch aktuell ist.

AP
Das war mal. Seit eineinhalb Jahren gibt es das CMS wo man die Webseite bedienen kann, auch auf Deutsch. Also eins 1:1 Chat ist derzeit noch auf Englisch.

Man kann sich jetzt sogar für einen deutschen Chat anmelden Die bauen das sukzessive aus, und auch die haben ja immer ganz viele Support-Seiten und da übersetzen sie so nach und nach.

MS
Ja da tut sich auch was.

AP
Das ist generell so. Die bauen viel aus, und was heute vielleicht ein Manko ist, ist dann also wieder umgesetzt und kein Manko mehr. Und was ich toll finde, in dieser Member Circle. Da kann man wirklich sagen, was man will. Dann meldet man das rein, und die nehmen das ja auch ernst und sie arbeiten daran dass die Sachen kommen, also wenn viele etwas brauchen, man setzt das um.

MS

Ja gutes Stichwort mit diesem Circle Member.

Was würden Sie denn grundsätzlich Neukunden oder Interessenten raten, die sich mit dem Thema beschäftigen und Dienstleister zur Unterstützung brauchen. Kann man das sagen, das ist so eine Art Qualitätskriterium für einen Dienstleister, wenn er dieses Siegel trägt. Was muss man an Voraussetzungen erfüllen, um da reinzukommen?

AP

Die Voraussetzung ist, dass man mindestens zwei oder drei Webseiten gemacht hat mit Squarespace.

Doch das ändert sich, meine ich zu wissen. Es gibt nämlich auch Certified Squarespace Teacher oder sowas , das gibt`s wohl eine Änderung. Dann gibt es wohl noch Squarespace Developper, in Österreich gibt`s nur einen oder zwei.

In gewisser Weise ist es ein Qualitätsmerkmal. Man ist immer auf dem Laufenden, kann sich einbringen in Entwicklungsprozess, kann Feedback von Leuten einfließen lassen.

MS
Mitten im Geschehen sein ist nie verkehrt.

Jetzt wollt ich mal nochmal nachfragen:

Wenn jemand tatsächlich Blut geleckt hat und umziehen will. Sie bieten ja so einen Umzugs-Service an.

Möchten Sie dazu noch ein oder zwei Worte verlieren? Ist das aufwändig, so eine Geschichte? Also – von Wordpress zu Squarespace.

AP
Das Aufwändige hängt natürlich davon ab, wie viel Inhalt vorhanden ist, und wie viel davon man manuell dann einpflegen muss. Man kann sehr wohl Inhalte importieren nach Squarespace, aber trotzdem, das ist abhängig davon, wie viele Bilder da sind, und ob die aufbereitet werden müssen, in welchem Umfang.

und ob überhaupt die Webseite angepasst werden muss an die Struktur.

Wenn Sie am Anfang ein Content Audit machen, die Gelegenheit nutzen, zu schauen, welche Inhalte habe ich im Blog. Was davon brauche ich, was muss ich bearbeiten, was fehlt, was muss ich neu schreiben, was fasse ich zusammen. Das macht es aufwändig, aber das ist jetzt unabhängig davon, ob ich von WordPress komme zu Squarespace. Ansonsten würde auf jeden Fall die WordPress-Seite behalten, bis die neue Seite fertig ist. Parallel anfangen, man importiert die Inhalte in Squarespace und richtet die parallel her. Und wenn da alles passt, dann kann man zu einem bestimmten Punkt x sagen: okay. Und jetzt verknüpfe ich die Domain. Man muss damit Domain gar nicht zu Squarespace übernehmen, man kann sie einfach verknüpfen, oft ist es so, dass die beim dritten Service ist, gar nicht mal bei WordPress.

Man löst die Verknüpfung zu Wordpress, verknüpft es mit Square Space und wo man natürlich anschauen sollte, ist, dass die ganzen URLS, also diese ganzen Permalinks, die die Adressen der einzelnen Seiten, übereinstimmen, dass es die gleiche Logik hat, wie vorher bzw. dass man, wenn sie nicht die gleichen Logiken haben oder weil es neue Seiten gibt oder manche Seiten nicht mehr, wenn man die Struktur geändert hat, dass man halt Umleitungen macht, damit die Leute, die diese Seiten gespeichert haben, dann halt auch entsprechend auf die neuen kommen.

MS

So ein Umzug ist immer mit ein bisschen Aufwand verbunden, so wie im echten Leben, aber mit ein bisschen Vorarbeit ist es kein Problem.

Was mich mal noch neugierig gemacht hat:

Ich glaube sie hatten noch einen Beitrag oder ein Video auf ihrer Seite, dass es eine Möglichkeit gibt, zwei Wochen lang Squarespace zu testen. Wie kann man sich das dann praktisch und technisch vorstellen?

AP
Sie müssen wirklich nur auf die Squarespace.com gehen, dort oben rechts oben klicken Sie an.

Ja ich glaube Sie geben wirklich nur die E-Mail-Adresse ein und Vornamen ein oder so. Keine Zahlungsdaten, und da können Sie schon testen und alles probieren. Und wenn Sie sagen , nee, wenigstens ein bisschen länger testen, dann können Sie nochmal verlängern.

Und wenn Sie sagen: Okay nein jetzt noch nicht, dann macht es auch nichts. Die Sachen, die Sie da herumprobiert haben oder schon gemacht haben, die bleiben dann stehen. Und wenn Sie mit Squarespace arbeiten möchten, dann hinterlegen Sie die Zahlungsdaten und zahlen entweder für den Monat oder für das ganze Jahr - bis die Seite fertig ist, und wenn Sie soweit sind, schalten Sie sie für die Weltöffentlichkeit frei – sozusagen 😊.

MS
Das klingt doch alles gar nicht so verkehrt. Ich bin eigentlich mit Wordpress zufrieden. Aber vor allem den Punkt Zeit investieren in irgendwelche Friemeleien, den würd ich auf jeden Fall unterschreiben.

Ich könnte mir vorstellen, dass ich irgendwann in diesem Unternehmerleben meine Meinung ändere.

Also ich bin grundsätzlich positiv gegenüber Squarespace eingestellt.

Was ich auch für mich bestätigen kann, ist, dass die Seiten, die ich mir angeschaut habe, alle waren, wie ich es gern mag. Optisch ansprechend, schlicht, aufgeräumt und übersichtlich. Wirklich wunderbar. Was man von Wordpress nicht immer behaupten kann, weil nicht jeder, der eine Seite zusammenklicken kann, auch ein Händchen für Optik hat – von Inhalten ganz zu schweigen 😊))

Ich sage tausend Dank für Ihren Input. Vielleicht können wir den einen oder anderen noch überzeugen, einfach mal in sich zu gehen und unvoreingenommen zu recherchieren und einfach für die höchstpersönliche, individuelle Ausgangssituation die richtige Entscheidung zu treffen.

Dankeschön und noch schönen Freitag.

Gerne. Danke für die Einladung.